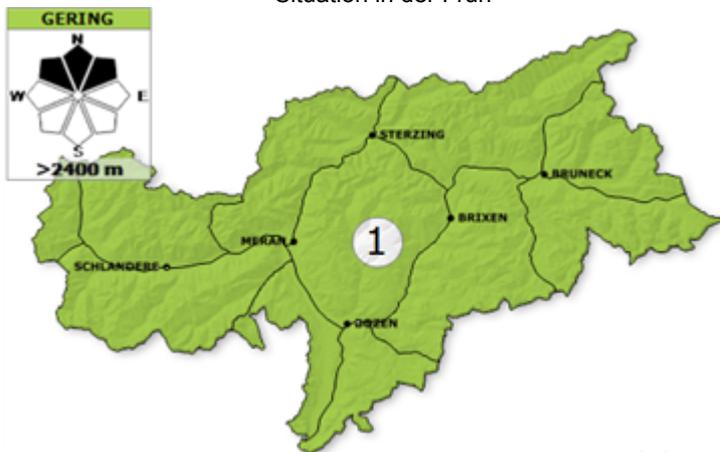


**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 50 vom Montag 02. April 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48h

HEUTE NOCH GÜNSTIGE BEDINGUNGEN

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 1 gering in Südtirols Bergen. In der Früh befinden sich die Gefahrenstellen vorwiegend an nördlichen Expositionen in Schattenbereichen oberhalb von ca. 2400 m. Vereinzelt trifft man auf Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke sowie an der Basis, welche bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden können.

Im Tagesverlauf nimmt die Stabilität der Schneedecke ab und die Gefahr von Nassschneelawinen steigt an.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

Das letzte Wochenende war wiederum sonnig mit starkem Wind, nicht mehr so frühlingshaften Temperaturen wie letzte Woche und feuchteren Luftmassen. Die Temperaturen in hohen Lagen sind angestiegen. Im Süden des Landes und allgemein an südl. Expositionen liegt sehr wenig Schnee. Günstiger ist die Situation an Schattenhängen im Norden des Landes, wo die Schneehöhen oberhalb der Waldgrenze nur leicht unter den langjährigen Mittelwerten liegen. Auf Grund der negativen Temperaturen und der teilweisen klaren Nacht, konnte die Schneedecke in den Bergen genügend ausstrahlen und in der Früh ist sie gut verfestigt und tragfähig. In hohen Lagen herrschen an nördl. Expositionen und in besonders schattigen Bereichen noch winterliche Verhältnisse.

Schneedaten von 08.00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

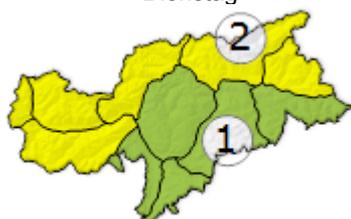
Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	40-70 cm	0 cm	30.03.2012
Zentraler Alpenhauptkamm	70-90 cm	0 cm	30.03.2012
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	40-90 cm	0 cm	30.03.2012
Ortler-Cevedale Gruppe	0-50 cm	0 cm	19.03.2012
Sarntaler und Nonsberger Alpen	0-50 cm	0 cm	24.03.2012
Dolomiten	0-30 cm	0 cm	24.03.2012

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: In der Nacht auf Dienstag fällt im Großteil des Landes Hochnebel ein. Tagsüber entstehen daraus dichtere Quellwolken, ab dem Nachmittag sind einzelne Schauer möglich. Am Mittwoch und Donnerstag gibt es typisches Aprilwetter: Meist überwiegen die Wolken und zeitweise kommt es zu Schauern, die Schneefallgrenze pendelt zwischen 1500 und 2000 m.

Lawinengefahr: In den nächsten Tagen steigt die Lawinengefahr aufgrund der ungünstigen Wetterbedingungen lokal leicht an. Der bedeckte Himmel, die hohe Luftfeuchtigkeit und die auch in den Bergen milden Temperaturen, verhindern eine genügende Ausstrahlung und damit Verfestigung der Schneedecke während der Nacht. Dadurch ist der Schnee unterhalb von 2400 m schon in der Früh bis zum Boden durchfeuchtet und damit nur schwach verfestigt. Die frischen Tribschneeansammlungen in Folge von eventuellen Schneeschauern sind weiteres mit Vorsicht zu beurteilen.

Dienstag



Mittwoch

